



Linguistic Risk-Taking

Riskier Was!

Liebe Risk-Takerin, Lieber Risk-Taker,

herzlich willkommen zur Linguistic Risk-Taking Initiative, die ursprünglich an der University of Ottawa in Kanada entwickelt wurde und nun auch hier von Deutschlernenden verwendet wird. Dieses Heft wird dir dabei helfen, neue und kreative Wege zu finden, deine Umgebung als eine Ressource für deinen Sprachlernprozess zu nutzen.

In diesem Sinne: Viel Spaß und riskier was!

Warum Linguistic Risk-Taking?

Ein Linguistic Risk, also ein sprachliches Risiko, ist eine alltägliche kommunikative Aufgabe, vor der manche Sprachenlernende zurückschrecken und möglicherweise verstärkten Zuspruch brauchen, um sie zu bewältigen. Die Forschung hat gezeigt, dass manche Lernende zögern, Risiken einzugehen und nicht immer von den zahlreichen Möglichkeiten profitieren, in denen sie ihre Zielsprache Deutsch auch außerhalb des Klassenzimmers üben können. Die Verwendung einer Fremdsprache im echten Leben ist natürlich nicht immer stressfrei. Das kann mit "Risikofaktoren" verbunden sein, wie z.B. Fehler machen, missverstanden werden, andere missverstehen, eine andere Identität annehmen, Gewohnheiten der Sprachverwendung ändern und so weiter. Deshalb neigen manche Lernende dazu, innerhalb der Komfortzone ihrer bevorzugten Sprache zu bleiben und verpassen dabei die zahlreichen Möglichkeiten, ihr Deutsch auch im täglichen Leben zu verwenden. Das Ziel dieses Hefts ist es, dich zu ermutigen, verschiedene sprachliche Risiken einzugehen und somit dein Selbstbewusstsein beim Verwenden der Sprache Deutsch zu stärken. Das Heft wird dich dabei begleiten, alltägliche Aktivitäten in sprachliche Risiken zu verwandeln, sodass deine Umgebung zur Ressource des alltäglichen Sprachenlernens wird.

Regeln zur Teilnahme

Es ist einfach und macht Spaß:

- Gehe möglichst viele der aufgelisteten Risiken ein.
- Kreuze die Risiken an, die du eingegangen bist:
 - Immer, wenn du ein Risiko eingegangen bist, gib an, ob du das Risiko als hoch, mittel oder niedrig empfunden hast, indem du das Kästchen mit dem entsprechenden Buchstaben (H, M, N) ankreuzt.
- Viele Risiken können bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe die Anzahl der Reihen an Kästchen neben den einzelnen Risiken).
- Die Risiken können in jeder beliebigen Reihenfolge eingegangen werden.
- Du musst nicht alle der aufgelisteten Risiken eingehen.
- Du kannst gerne die leeren Seiten am Ende dieses Hefts benutzen, um eigene Risiken vorzuschlagen.

.

Riskier was!

Die meisten Risiken können bis zu drei Mal wiederholt werden: es gibt keine Reihenfolge, in der die Risiken eingegangen werden sollen; bitte bewerte jedes Risiko mit hoch (H), mittel (M) oder niedrig (N), indem du nach jedem Versuch das entsprechende Kästchen ankreuzt

Beispiel: Ich habe die Regeln zur Teilnahme an der Linquistic Risk-Taking Initiative gelesen.

- 1. Ich habe eine deutschsprachige Veranstaltung an der Universität (Vortrag, Vorlesung etc.) besucht.
- 2. Ich habe mein Essen auf Deutsch bestellt
- 3. Ich habe eine E-Mail an eine Lehrperson auf Deutsch geschrieben.
- Mitarbeiter vom Sprachenzentrum auf Deutsch
- ich mit jemandem Deutsch gesprochen habe.

1	en	ue			
	1	X	М	Ν	
	2		Х		

7.	Ich habe mir fünf deutschsprachige Lieder angehört.	1 H 2 H 3 H	М	N
8.	Ich habe ein Telefonat auf Deutsch geführt.	1 H 2 H 3 H	М	N N
9.	Ich habe jemandem eine Sprachnachricht auf Deutsch hinterlassen.	1 H 2 H 3 H	М	N
10.	Ich habe eine Textnachricht auf Deutsch geschrieben.	1 H 2 H 3 H	М	N
11.	Ich habe bei der Vereinbarung eines Termins (z.B. bei einer Ärztin/einem Arzt etc.) Deutsch gesprochen.	1 H 2 H 3 H	М	N N
12.	Ich habe in meiner Freizeit ein deutschsprachiges Buch gelesen, das ich nicht für den Unterricht lesen musste.	1 H 2 H 3 H	М	N N
13.	Ich habe in meiner Freizeit einen Artikel in einer deutschsprachigen Zeitschrift oder Zeitung gelesen, den ich nicht für den Unterricht lesen musste.	1 H 2 H 3 H	М	N N
14.	Ich habe während einer Pause mit einer Kollegin/einem Kollegen nur Deutsch gesprochen.	1 H 2 H 3 H	М	N N
15.	Ich habe mit einer Freundin/einem Freund Deutsch gesprochen während wir gemeinsam unterwegs waren.	1 H 2 H 3 H	М	N N
16	Ich habo oinen Bankomaton auf Doutsch vorwendet	1 1	М	N

 18. Ich habe die Sprache auf meinem Handy oder meinem Tablet eine Woche auf Deutsch gestellt. 19. Ich habe die Sprache auf meinem Handy oder meinem Tablet dauerhaft auf Deutsch gestellt. 20. Ich habe die Sprache auf meinem Computer einen Tag auf Deutsch gestellt. 21. Ich habe die Sprache auf meinem Computer eine Woche auf Deutsch gestellt. 22. Ich habe die Sprache auf meinem Computer dauerhaft auf Deutsch gestellt. 23. Ich habe bei einem Museumsbesuch die Infotexte auf Deutsch gelesen. 24. Ich habe bei einem Museumsbesuch, einem Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt. 25. Ich habe mit einer mir nahestehenden Person Deutsch gesprochen. 	1 H M N
meinem Tablet dauerhaft auf Deutsch gestellt. 20. Ich habe die Sprache auf meinem Computer einen Tag auf Deutsch gestellt. 21. Ich habe die Sprache auf meinem Computer eine Woche auf Deutsch gestellt. 22. Ich habe die Sprache auf meinem Computer dauerhaft auf Deutsch gestellt. 23. Ich habe bei einem Museumsbesuch die Infotexte auf Deutsch gelesen. 24. Ich habe bei einem Museumsbesuch, einem Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt.	2 H M N 3 H M N
einen Tag auf Deutsch gestellt. 21. Ich habe die Sprache auf meinem Computer eine Woche auf Deutsch gestellt. 22. Ich habe die Sprache auf meinem Computer dauerhaft auf Deutsch gestellt. 23. Ich habe bei einem Museumsbesuch die Infotexte auf Deutsch gelesen. 24. Ich habe bei einem Museumsbesuch, einem Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt.	1 H M N
eine Woche auf Deutsch gestellt. 22. Ich habe die Sprache auf meinem Computer dauerhaft auf Deutsch gestellt. 23. Ich habe bei einem Museumsbesuch die Infotexte auf Deutsch gelesen. 24. Ich habe bei einem Museumsbesuch, einem Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt. 25. Ich habe mit einer mir nahestehenden Person	1 H M N 2 H M N 3 H M N
dauerhaft auf Deutsch gestellt. 23. Ich habe bei einem Museumsbesuch die Infotexte auf Deutsch gelesen. 24. Ich habe bei einem Museumsbesuch, einem Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt. 25. Ich habe mit einer mir nahestehenden Person	1 H M N 2 H M N 3 H M N
auf Deutsch gelesen. 24. Ich habe bei einem Museumsbesuch, einem Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt. 25. Ich habe mit einer mir nahestehenden Person	1 H M N
Ausflug, einer Tour etc. meinen Audioguide auf Deutsch benutzt. 25. Ich habe mit einer mir nahestehenden Person	1 H M N 2 H M N 3 H M N
	1 H M N 2 H M N 3 H M N
Deutsch gesprochen.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
26. Ich habe beim Sport bzw. im Fitnessstudio Deutsch gesprochen.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
27. Ich habe einen deutschsprachigen Podcast-Feed abonniert.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
28. Ich habe einen deutschsprachigen Radiosender gehört.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
29. Ich habe zuhause einen Film oder eine Serie auf Deutsch mit Untertiteln geschaut.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
30. Ich habe zuhause einen Film oder eine Serie auf Deutsch ohne Untertitel geschaut.	1 H M N 2 H M N 3 H M N

31.	Ich habe jemanden auf Deutsch nach der Uhrzeit gefragt anstatt auf meinem Handy nachzusehen.	1 H M 2 H M 3 H M
32.	Ich habe jemanden auf Deutsch nach dem Weg gefragt anstatt auf meinem Handy nachzusehen.	1 H M 2 H M 3 H M
33.	Ich habe eine Bewerbung auf Deutsch verfasst.	1 H M 2 H M 3 H M
34.	Ich hatte ein Bewerbungsgespräch auf Deutsch.	1 H M 2 H M 3 H M
35.	Ich habe mich für einen Job beworben, bei dem ich Deutsch sprechen muss.	1 H M I 2 H M I 3 H M
36.	Ich habe ein deutschsprachiges Theaterstück besucht.	1 H M 2 H M 3 H M
37.	Ich habe mir ein Youtube-Video auf Deutsch angesehen.	1 H M 2 H M 3 H M
38.	Ich habe einen deutschsprachigen Youtube- Kanal abonniert.	1 H M 2 H M 3 H M
39.	Ich habe ein Social-Media-Posting auf Deutsch verfasst.	1 H M 2 H M 3 H M
40.	Ich habe einer Freundin/einem Freund auf Deutsch von der Linguistic Risk-Taking Initiative erzählt.	1 H M 2 H M 3 H M
41.	Ich habe mir im Kino einen Film auf Deutsch angesehen.	1 H M 2 H M 3 H M
42.	Ich habe aus der Bibliothek ein deutschsprachiges Buch entliehen.	1 H M 2 H M 3 H M
43.	Ich habe mit einer Lehrperson außerhalb des Unterrichts Deutsch gesprochen.	1 H M 2 H M 3 H M

44.	Ich habe mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter vom Sprachenzentrum Deutsch gesprochen.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
45.	Ich habe eine umgangssprachliche Wendung verwendet während ich Deutsch gesprochen habe.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
46.	Ich habe mir meinen Lieblingssport im Fernsehen auf Deutsch angesehen.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
47.	Ich habe vom Sprachenzentrum eine zwei- sprachige E-Mail (Deutsch-Englisch) erhalten und den deutschsprachigen Teil gelesen.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
48.	Ich habe einen deutschsprachigen Newsletter gelesen.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
49.	Ich habe die Sprache meines Facebook-Accounts eine Woche auf Deutsch gestellt.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
50.	Ich habe die Sprache meines Facebook-Accounts dauerhaft auf Deutsch gestellt.	1 H M N
51.	Ich habe mit meinen Kolleginnen/Kollegen außerhalb des Unterrichts nur Deutsch gesprochen, wenn wir ein Projekt oder eine Aufgabe besprochen haben.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
52.	Ich habe alle meine Notizen im Unterricht eine Woche lang nur auf Deutsch verfasst.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
53.	Ich habe ein Videospiel auf Deutsch gespielt.	1 H M N 2 H M N 3 H M N
54.	Ich habe beim Spielen eines Online-Videospiels auf Deutsch kommuniziert.	1 H M N 2 H M N 3 H M N

55.	Ich habe mit einer Freundin/einem Freund Deutsch gesprochen, mit der/dem ich normaler- weise eine andere Sprache spreche.	1 H M 2 H M 3 H M
56.	Ich habe ein (Online-)Wörterbuch oder eine andere Ressource genutzt, um zehn neue deutsche Wörter nachzuschlagen.	1 H M 2 H M 3 H M
57.	Ich bin zu einer Party gegangen und habe dort Deutsch gesprochen.	1 H M 2 H M 3 H M
58.	Ich habe eine neue Person kennengelernt und mit ihr Deutsch gesprochen.	1 H M 2 H M 3 H M
59.	Ich habe gekocht und dabei ein deutsch- sprachiges Rezept verwendet.	1 H M 2 H M 3 H M
60.	Ich habe einer Person geholfen, die kein Deutsch spricht, indem ich für sie übersetzt habe.	1 H M 2 H M 3 H M
61.	Ich habe eine deutschsprachige App heruntergeladen und verwendet.	1 H M 2 H M 3 H M
62.	Ich habe ein deutschsprachiges Formular ausgefüllt.	1 H M 2 H M 3 H M
63.	Ich habe beim Bezahlen an einer Kassa (Supermarkt, Museum etc.) Deutsch gesprochen.	1 H M 2 H M 3 H M
64.	Ich habe beim Kaufen eines Tickets für öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, U-Bahn etc.) die Sprache am Automaten auf Deutsch gestellt.	1 H M 2 H M 3 H M
65.	Ich habe beim Reisen durch Österreich oder im	1 H M

Ausland Deutsch gesprochen.

10

Schlage deine eigenen Risiken vor

Verwende diese Seiten, um zusätzliche Risiken aufzuschreiben, die du eingegangen bist oder die dir eingefallen sind. Bitte bewerte auch hier jedes Risiko mit hoch (\mathbf{H}) , mittel (\mathbf{M}) oder niedrig (\mathbf{N}) .

1		
2		
3		
1		Ν
2		
3		
1		Ν
2		
3		Ν
1		Ν
2		
3		
1	М	Ν
2		
3		
1		
2		
3		Ν
1		
2		
3	М	Ν
1		
2		
3		

1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M
2 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M I
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N
1 H M N
2 H M N
3 H M N

12

Das Profil einer Linguistic Risk-Takerin/eines Linguistic Risk-Takers

- Ich verwende die Sprache Deutsch gerne in meinem Alltag!
- Ich bin keine Native Speakerin/kein Native Speaker des Deutschen und das ist okay für mich!
- Ja, ich habe vielleicht einen Akzent, aber das macht mich einzigartig!
- Ich habe keine Angst davor,
 Fehler zu machen; das ist ganz normal!

Dieses Projekt ist eine Zusammenarbeit der University of Ottawa und der Universität Wien. Die Linguistic Risk-Taking Initiative wurde ursprünglich von Prof. Nikolay Slavkov und einem Team von Professorinnen und Professoren, Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Official Languages and Bilingualism Institute (OLBI) an der University of Ottawa konzipiert. Stefanie Cajka adaptierte die Linguistic Risk-Taking Initiative im Rahmen ihrer Masterarbeit für Deutschlernende an Wiener Universitäten. Das Wiener Heft "Riskier was!" ist mit freundlicher Unterstützung des Zentrums für LehrerInnenbildung und des Sprachenzentrums der Universität Wien entstanden und das Projekt wird von Univ.-Prof. Dr. Eva Vetter und Prof. Nikolay Slavkov betreut.

Mehr Informationen findest du unter: ccerbal.uottawa.ca/linguistic-risk fdz-sprachen.univie.ac.at

Sprachenzentrum der Universität Wien

Campus der Universität Wien, Hof 1, Zugang 1.16 Alser Straße 4, 1090 Wien sprachenzentrum.univie.ac.at

Institut für Sprachwissenschaft

Universität Wien Sensengasse 3a, 1090 Wien linguistics.univie.ac.at

Zentrum für LehrerInnenbildung

Sprachlehr- und -lernforschung Universität Wien Porzellangasse 4, Stiege 2, 1. Stock, 1090 Wien fdz-sprachen.univie.ac.at

Institut des langues officielles et du bilinguisme (ILOB) Official Languages and Bilingualism Institute (OLBI)

Université d'Ottawa | University of Ottawa ilob.uottawa.ca | olbi.uottawa.ca